

Protokoll der 46. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Klaus-Weiler-Fraxern

Datum: **Mittwoch, 07.05.2025**
Ort: Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern
Zeit: 19:00 bis 20:15 Uhr
Teilnehmer/innen: Laut Anwesenheitsliste

Kopien des Protokolls der 45. Generalversammlung sowie der außerordentlichen Generalversammlung vom 24.10.2024 liegen eine halbe Stunde vor der Versammlung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls stehen die Protokolle auf der Vereinshomepage www.krankenpflege-kwf.at als Download zur Verfügung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung vom 15.05.2024 und der außerordentlichen Generalversammlung vom 24.10.2024
4. Gedenken an die im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder
5. Berichte:
 - a) Obmann
 - b) Pflegeleitung
 - c) Einsatzleitung MoHi
 - d) Kassier mit Rechnungsabschluss
6. Bericht der Kassaprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassaprüfer
9. Allfälliges

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Obmann Christoph Wund eröffnet die 46. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Klaus-Weiler-Fraxern und begrüßt herzlich die Anwesenden sowie im Besonderen

- die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Simon Morscher, Klaus, und Simeon Summer, Weiler,
- Wolfgang Rothmund, Obmann des Landesverbandes Hauskrankenpflege Vorarlberg,
- aBgm. Karl Wutschitz, Gesundheits- und Krankenpflegeverein Vorderland, stellvertretend für Anwesende der Nachbarvereine,
- die Ehrenmitglieder aBgm. Robert Längle und Franz Hartmann sowie
- Mag. Peter Mayerhofer, Geschäftsführer vorderlandHus.

Er bedankt sich bei der Gemeinde Klaus für die Bereitstellung des Veranstaltungssaales in der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern.

Entschuldigt hat sich Steve Mayr, Gemeinde Fraxern.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Christoph Wund stellt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung vom 15.05.2024 und der außerordentlichen Generalversammlung vom 24.10.2024

Die Protokolle liegen zur Einsichtnahme auf.

Über Antrag von Obmann Christoph Wund werden die Protokolle der 45. Generalversammlung vom 15.05.2024 sowie der außerordentlichen Generalversammlung vom 24.10.2024 einstimmig genehmigt.

TOP 4: Gedenken an die im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder

Die Namen der im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder der Mitgliedsgemeinden werden verlesen und ihrer mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 5: Berichte

a) Obmann:

Obmann Christoph Wund bedankt sich herzlich

- bei den Mitgliedern, die den Krankenpflegeverein ermöglichen und tragen; der Verein verliert durch das Ableben viele Mitglieder und es ist nicht selbstverständlich, die Mitgliederzahl trotzdem zu halten; Aktuell sind 1.065 Mitglieder im Verein, die durch den jährlichen Mitgliedsbeitrag, die Spenden und ihr Wohlwollen unterstützen;
- bei den Gemeinden und Bürgermeistern, die immer ein offenes Ohr haben; sie tragen den Verein mit und unterstützen die vielfältigen Aktivitäten;
- beim Landesverband der Hauskrankenpflege Vorarlberg für die gute Zusammenarbeit;
- beim Vorstand für das Engagement und die Unterstützung der Vereinsarbeit;
- bei Carmen Miller, die bis Februar 2025 als Geschäftsführerin und Leiterin für den Mobilen Hilfsdienst (MoHi) agierte; sie hat den Verein wesentlich geprägt; es ist erfreulich, dass eine Weiterführung der Zusammenarbeit durch ihre Funktion in der ARGE MoHi gegeben ist;
- bei Nicole Welte und Marina Gruber für die engagierte Geschäftsführung und Leitung des MoHi;
- bei allen Mitarbeitenden im Verein für die kompetente und engagierte Arbeit – die Teams funktionieren gut, was durch viele positive Rückmeldungen der Klienten und Klientinnen bestätigt wird;
- bei DGKP Veronika Brandner für die wichtige Aufgabe der Pflegedienstleitung.

Als Dank und Anerkennung wird ein kleines Präsent an die Mitarbeitenden überreicht.

b) Pflegeleitung:

DGKPⁱⁿ Veronika Brandner berichtet über die Pflegeleistungen:

	2022	2023	2024
Leistungspunkte	51.378	54.640	62.599
Patienten	143	194	248

Die Steigerung im letzten Jahr ist auf die gut frequentierte Wundambulanz zurückzuführen. Als 2. Wundmanagerin ist DGKP Sieglinde Ettl neben DGKP Rikarda Bickel im Einsatz. Die weiteren Teammitglieder des Pflgeteams werden mitgeteilt.

Das Gerät Sanakey für die mobile Elektrotherapie wird kurz vorgestellt.

c) Einsatzleitung MoHi:

Nicole Welte informiert über die Vergleichszahlen des Mobilen Hilfsdienstes, welche die engagierten Mitarbeiterinnen geleistet haben.

	2022	2023	2024
Geleistete MoHi-Stunden	10.949,50	10.649,00	9.191,30
KlientInnen	77	74	85
HelferInnen	33	27	26

Bei allen Zahlen ist zu beachten, dass hinter den Zahlen Menschen stehen – sie profitieren in hohem Maße von den Leistungen. Dafür gilt allen Helferinnen ein herzliches Dankeschön. Der Rückgang der geleisteten Stunden ist auf eine Abnahme bei den Langzeiteinsätzen zurückzuführen. Ein besonderer Dank richtet Nicole Welte an Marina Gruber für ihre Unterstützung.

d) Kassier mit Rechnungsabschluss:

Kassier Matthias Miller stellt den Rechnungsabschluss 2024 vor:

Einnahmen	2024 - €
Erlöse KPV	152.609,29
Förderungen KPV	247.664,69
Spenden	34.022,90
Erlöse MoHi	185.180,98
Förderungen MoHi	183.826,02
Summe Einnahmen	803.303,88

Ausgaben	2024 - €
Personalaufwand KPV	510.079,14
Verwaltungsaufwand KPV	72.657,69
Personalaufwand MoHi	117.114,41
Verwaltungsaufwand MoHi	106.413,36
Sonstiges	25.047,09
Summe Ausgaben	831.311,69

Jahresergebnis	-28.007,81
-----------------------	-------------------

Unter Sonstiges sind Abschreibungen und eine Auflösung von Rücklagen gebucht.

Kassier Matthias Miller informiert über die Finanzsituation. Die Investitionen, welche über die Spenden möglich waren, haben sich bewährt und konnten eine Steigerung der Klientenzahl bewirken. Die anhaltende Inflation bringt die Finanzlage jedoch in eine Schieflage. Die Förderungen steigen nicht im selben Ausmaß und gleichen dies nicht aus. Maßgebend für die negative Finanzentwicklung sind auch die Lohnsteigerungen, welche die Vereinsarbeit belasten und an die Grenzen bringen. Dies spüren auch die anderen Sozialorganisationen. Die Mitglieder tragen durch Erhöhungen bei den Mitgliedsbeiträgen und den freiwilligen Pflegebeitrag wesentlich zur Finanzierbarkeit der Dienstleistungen bei. Kassier Matthias Miller bedankt sich bei den Mitgliedern für das Verständnis, die Solidarität und die Spenden, um die wichtigen Leistungen des Krankenpflegevereines weiterhin aufrechterhalten zu können. Mit dem Landesverband gibt es einen Besprechungstermin am 09.05.2025, um Möglichkeiten für strukturelle Verbesserungen zu besprechen. Kassier Matthias Miller bedankt sich bei Marina Gruber für das professionelle Management der Finanzführung.

Obmann Christoph Wund bedankt sich bei allen Mitgliedern, Klienten, Spendern und Fördergebern für die Unterstützung. In den Medien hat Landeshauptmann Mag. Markus Wallner unter anderem auf die Ausgabensteigerungen im Sozialfonds um 30 % innerhalb von wenigen Jahren hingewiesen. Obmann Christoph Wund sieht Einsparungen in der Verwaltung kritisch und im Bereich der Dienstleistungen unmöglich. Ziel des Mitteleinsatzes und der Finanzplanung ist, den Verein „finanzfit“ zu halten und strukturell in eine positive Zukunft zu führen. Noch können Finanzierungsdefizite über Rücklagen abgefangen werden.

Eine Erhöhung des Jahresmitgliedsbeitrages ab 01.01.2026 auf € 44,00 (bisher € 40,00) wird von Obmann Christoph Wund angeregt und zur Diskussion gestellt – eigentlich müsste die Erhöhung wesentlich höher sein. Es ist jedoch zu beachten, dass jeder Verein finanziell und strukturell anders aufgestellt ist.

Es erfolgen verschiedene Wortmeldungen zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Diese umfassen eine Bandbreite von € 50,00 bis € 60,00 (drei Personen) bis € 120,00 (eine Person).

Über Antrag von Ingo Hämmerle, Weiler, wird der Jahresmitgliedsbeitrag mehrheitlich mit einer Gegenstimme auf € 50,00 ab 01.01.2026 erhöht.

TOP 6: Bericht der Kassaprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Obmann Christoph Wund bittet den Kassaprüfer Enrico Mahl um seine Worte. Enrico Mahl erklärt im Zusammenhang mit dem Umfang der Finanzgebarung die Bedeutung der Kassaprüfung. Die Finanzverantwortlichen arbeiten sehr gewissenhaft und die Ausgaben sind nachvollziehbar. Als Kassaprüfer freut es ihn, dass der Mitgliedsbeitrag erhöht wird, da dies zur Finanzierungssicherheit beiträgt. Eine Leistungskürzung würden alle spüren. Die Kassa/Buchhaltung wird perfekt geführt. Verschiedene Anregungen wurden in den letzten Jahren umgesetzt. Er informiert über die mit Christian Prenn am 13.02.2025 durchgeführte Kassaprüfung für das Jahr 2024. Die Unterlagen waren sehr gut vorbereitet – die finanztechnische Abwicklung funktioniert einwandfrei. Enrico Mahl bedankt sich bei Marina Gruber, Buchhaltung, und bei Kassier Matthias Miller für das Engagement.

Der Antrag von Kassaprüfer Enrico Mahl, den Jahresabschluss 2024 zur Kenntnis zu nehmen und den Kassier sowie den Vereinsvorstand zu entlasten wird einhellig angenommen.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Bgm. Simon Morscher, Gemeinde Klaus, bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitenden des Krankenpflegevereines inklusive MoHi und beim Vorstand für das Engagement. Von Kassier Matthias Miller wurde den Mitgliedsgemeinden die Finanzlage bereits präsentiert. Er unterstreicht die Bedeutung des Krankenpflegevereines inklusive MoHi. Die Gemeinden unterstützen den Verein durch direkte Zuschüsse und über den Sozialfonds. Die Finanzierung des Sozialfonds erfolgt durch Land und Gemeinden im Verhältnis von 60 % zu 40 %.

Obmann Christoph Wund stellt sich erneut der Wahl zum Obmann und verlässt den Saal während des Wahlvorganges. Auf Nachfrage von Bgm. Simon Morscher melden sich keine weiteren Kandidaten bzw. Kandidatinnen zur Wahl.

Der Antrag von Bgm. Simon Morscher, Christoph Wund als Obmann wiederzuwählen, wird einstimmig angenommen. Christoph Wund nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Wahlvorschlag für den Vorstand wird zur Kenntnis gebracht.

Über Antrag von Obmann Christoph Wund werden nachstehende Personen einstimmig in den Vorstand gewählt:

Obmann-Stellvertreterin	Gabriele Mayerhofer
Kassier	Matthias Miller
Schriftführer	Wolfgang Kopf
Beirätin	Jannette Ludescher
Beirätin	Agnes Gassner
Beirätin	Annette Ender
Beirätin	Christine Lampl
Beirat	Herbert Mathis
Beirat	Klemens Nachbaur
Beirat	Dr. Etienne Wenzl

TOP 8: Wahl der Kassaprüfer

Die Kassaprüfung ist sehr wichtig und umfangreich. Verschiedene Anregungen für Verbesserungen wurden in den letzten Jahren umgesetzt.

Über Antrag von Obmann Christoph Wund werden die Kassenprüfer Enrico Mahl, Klaus, und Christian Prenn, Fraxern, einstimmig gewählt.

TOP 9: Allfälliges

Wolfgang Rothmund, Obmann des Landesverbandes Hauskrankenpflege Vorarlberg und Obmann des Krankenpflegevereines Koblach, begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich herzlich beim Team des Krankenpflegevereines inklusive MoHi für die menschliche Pflege und Betreuung. Ein Dank gilt auch den pflegenden Angehörigen, da ca. 80 % der pflegebedürftigen Menschen zu Hause gepflegt werden. Für den MoHi arbeiten ca. 2.000 Mitarbeitende, die 24-h-Betreuung wird durch Firmen bzw. den Betreuungspool (1.000 Klienten, 1.600 Betreuerinnen aus Rumänien) durchgeführt – die Zahlen des Betreuungspools steigen ca. 5 bis 8 % jährlich. Die Krankenpflegevereine haben rund 400 Beschäftigte und pflegen bzw. betreuen mehr als 9.000 Personen. Die 66 Vereine werden von ca. 500 ehrenamtlichen Personen geführt, was mit einer großen Verantwortung verbunden ist. 61.000 Mitglieder ermöglichen die wichtigen Dienstleistungen – die Krankenpflegevereine inklusive MoHi sind ein bedeutender Faktor in der Pflegelandschaft. Der Landesverband wird sich beim Land Vorarlberg stark bemerkbar machen, falls in diesen Bereichen Einsparungen angedacht werden. Die ambulante Pflege übernimmt immer mehr Aufgaben des Spitals und der Ärzteschaft. Wolfgang Rothmund gratuliert Obmann Christoph Wund bzw. dem Vorstand zur Wiederwahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Karl Wutschitz, Obmann des Gesundheits- und Krankenpflegevereines Vorderland, überbringt die besten Grüße und Wünsche des Nachbarvereines. Es findet eine gute Zusammenarbeit und ein reger Austausch zwischen den Vereinen statt. Die genannten Zahlen sind beeindruckend – dahinter stehen viele Menschen, die sich um die tägliche Pflege und Betreuung kümmern. Die finanzielle Situation ist nicht einfach, wobei bei den Erhöhungen des Mitgliedsbeitrages das Augenmaß zu wahren ist, da es viele Menschen bzw. Haushalte in finanzieller Hinsicht nicht einfach haben. Junge Menschen sind vermehrt zu motivieren, um Mitglied zu werden. Gegenüber dem Land ist einzufordern, dass die Leistungen nur mit ausreichend finanziellen Mitteln möglich sind. Er gratuliert dem Obmann und dem Vorstand zur einstimmigen Wahl. Abschließend wünscht er alles Gute für die Zukunft und ergänzt, dass gemeinsamer Austausch weiterhin eine gute Arbeit für die zu pflegenden/betreuenden Menschen ermöglicht.

Obmann Christoph Wund bedankt sich bei Nicole Welte und Marina Gruber für die tolle Organisation der Generalversammlung sowie beim „Kulinarik-Team“ des Vorstandes für die Vorbereitung sowie die Vielfalt der belegten Brote.

Obmann Christoph Wund schließt die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung gibt es einen interessanten Vortrag von Sabine Peter, Bionalädele & Püktles Kräuterei, Feldkirch, zum Thema „Honig, Kräuter und Essig“.

Christoph Wund, Obmann

Wolfgang Kopf, Schriftführer